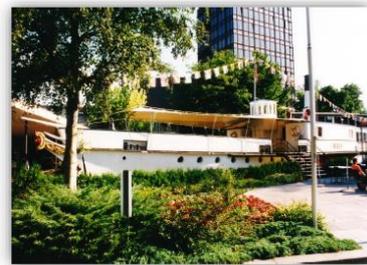
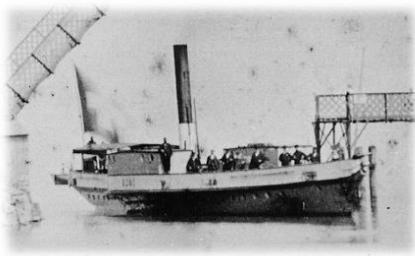


# Die drei Leben des Dampfschiffs \*RIGI\*

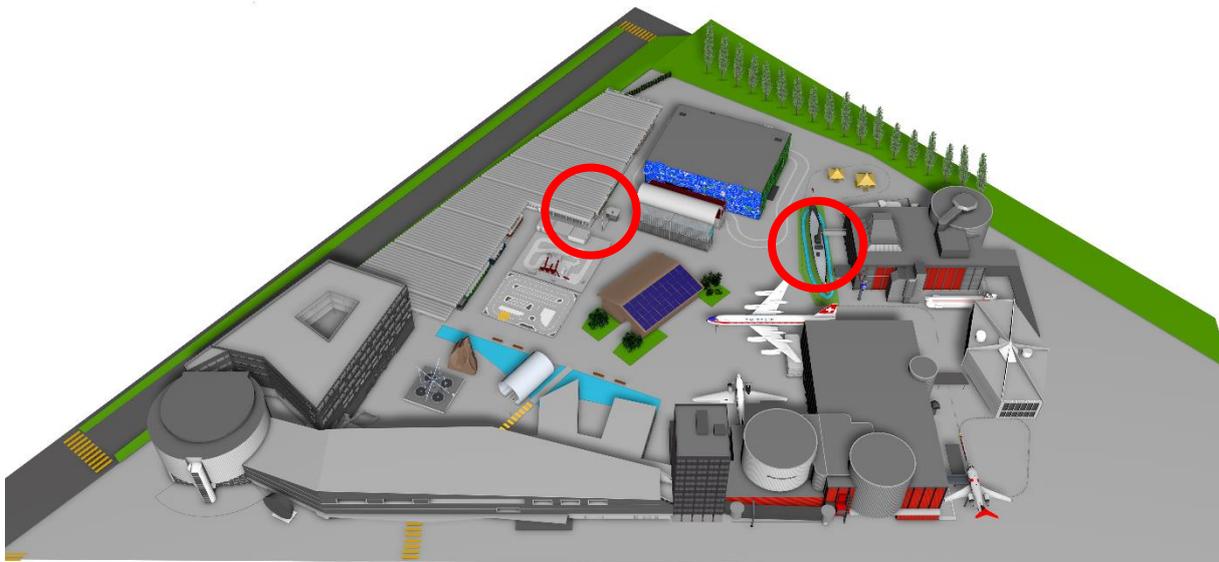
Das Dampfschiff Rigi ist ein einzigartiges Objekt im Verkehrshaus der Schweiz. Es ist nicht nur der älteste erhaltene Glatdeck-Seitenraddampfer der Welt, sondern in seiner bewegten Geschichte spiegeln sich auch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahrhunderte wieder.

## [Allgemeine Informationen zum DS Rigi und zur Ausstellung](#)

Für die Sekundarstufe gibt es drei Themenpakete zum Download, welche sich an den drei Leben des Dampfschiffs Rigi (Postschiff, Salondampfer und Restaurantschiff) orientieren. Mithilfe verschiedener Aufgabentypen (Bildinterpretation, Textinterpretation, Essay, Diskussion) werden unterschiedliche historische Kompetenzen geschult. Einige Aufgaben müssen mithilfe des Smartphones gelöst werden.



## Stationen im Verkehrshaus



## Vorbereitung

Der Besuch des Rigi Schiffs eignet sich hervorragend dazu, zentrale Geschichtsthemen (insbesondere mit Schwerpunkt Schweizer Geschichte) an einem anschaulichen Beispiel zu repetieren, zu verfestigen und zu vertiefen. Mit einer gezielten Vorbereitung (Heranführen ans Thema) profitieren die Schüler\*innen mehr von ihrem Besuch im Verkehrshaus.

- [Das erste Themenpaket zum Postschiff](#) streift die Themen Industrialisierung, Warentransport über den Gotthard, Sonderbundkrieg und Bundesverfassung.
- [Das zweite Themenpaket zum Salondampfer](#) beschäftigt sich mit Schweizer Mythen, Image der Schweiz, Tourismus, Erster und Zweiter Weltkrieg.
- [Das Themenpaket mit Fokus Restaurantschiff](#) dient der Auseinandersetzung der Schüler\*innen mit Museen und Geschichtskultur. Es kann gut mit den anderen Themenpaketen verknüpft werden und dient der Reflexion über den gesamten Museumsbesuch.

## Mögliche Bezüge zum Lehrplan 21

### RZG / Zyklus III

#### **5 | Schweiz in Tradition und Wandel verstehen**

1. Die Schülerinnen und Schüler können Entstehung und Entwicklung der Schweiz erklären.
2. Die Schülerinnen und Schüler können aufzeigen, wie Menschen in der Schweiz durch wirtschaftliche Veränderungen geprägt werden und wie sie die Veränderungen gestalten.
3. Die Schülerinnen und Schüler können das Alltagsleben von Menschen in der Schweiz in verschiedenen Jahrhunderten vergleichen.

#### **6 | Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären**

2. Die Schülerinnen und Schüler können Kontinuitäten und Umbrüche im 19. Jahrhundert charakterisieren.

#### **7 | Geschichtskultur analysieren und nutzen**

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich an ausserschulischen geschichtlichen Bildungsorten zu-rechtfinden und sie zum Lernen nutzen.
2. Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte zur Bildung und Unterhaltung nutzen.
3. Die Schülerinnen und Schüler können aus Gesprächen mit Zeitzeugen Erkenntnisse über die Ver-gangenheit gewinnen.

## Durchführung

Grundlage für die Unterrichtseinheit ist der Besuch der Rigi-Ausstellung im Verkehrshaus. Die Aufga-ben dienen der Vertiefung und Verfestigung der Inhalte. Sie lenken den Fokus auf interessante As- pekte der Ausstellung, geben Zusatzinformationen und regen die SuS zur vertieften Reflexion an. Für die einzelnen Themenpakete sollten mindestens 90 Minuten eingeplant werden. Es ist der Lehrperson freigestellt, Schwerpunkte zu setzen und Aufgaben wegzulassen. Einige Aufgaben enthalten längere Schreib- und Leseaufträge, Aufträge für die Präsentation in der Klasse oder Gruppendiskussionen.

Diese werden im Idealfall im Anschluss an den Besuch aufgegriffen. Sie helfen den SuS dabei, das während dem Besuch Gehörte, Gelesene und Erarbeitete im Plenum zu verfestigen und offene Fragen zu klären.

### Kompetenz-Piktogramme

Bei der Aufgabenübersicht und einzelnen Aufgabentypen werden sogenannte Kompetenz-Piktogramme verwendet. Diese orientieren sich an den historischen Kompetenzen in Museen, wie sie von Peter Gautschi 2009 (s. Literatur) vorgestellt wurden:



Die **Wahrnehmungskompetenz** ermöglicht Begegnungen mit Zeugnissen aus dem Universum des Historischen und mit Präsentationen aus der Geschichtskultur.



Die **Erschliessungskompetenz** führt zur Entwicklung und Überprüfung einer historischen Sachanalyse anhand von Quellen und Darstellungen.



Die **Interpretationskompetenz** führt zur Entwicklung und Überprüfung eines historischen Sachurteils im Universum des Historischen.



Die **Urteilskompetenz** führt zur Entwicklung und Überprüfung eines historischen Werturteils und damit zur Sinnbildung über Zeiterfahrungen.



Die **Narrationskompetenz** führt zur Produktion von sinn- und bedeutungsvollen Darstellungen von Sachanalyse, Sach- und Werturteil sowie zur Produktion geschichtskultureller Präsentationen.



Die **Reflexionskompetenz** ermöglicht einen bewussten, systematischen und fundierten Umgang mit Vergangenheit, Geschichte und Geschichtskultur. Sie ist der eigentliche Motor historischen Lernens.

## Nachbearbeitung & Ergebnissicherung

Die Diskussionsfragen in den Unterrichtsmaterialien bieten diverse Möglichkeiten zum Wiederaufgreifen und Nachbesprechen der einzelnen historischen Themenfelder im Schulzimmer. Es empfiehlt sich sehr, die Lösungen mit den SuS zu besprechen und nicht einfach die vorgefertigten Lösungen zu verteilen. Mithilfe der formulierten Lernziele zu jeder einzelnen Aufgabe auf den Aufgabenblättern können die SuS ihren eigenen Lernerfolg selbst einschätzen und bewerten. Der [Zeitstrahl](#) dient der Orientierung über die verschiedenen Themenpakete und zur Ergebnissicherung.

## Planung der Exkursion

Für den Besuch der Rigi-Ausstellung ist keine Reservation erforderlich. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Verkehrshaus (10:00 - 18:00 Sommer / 10:00 - 17:00 Winter).

Bei Fragen steht Ihnen unser Team Bildung & Vermittlung sehr gerne zur Verfügung.

Telefon: 041 375 74 80 oder E-Mail: [education@verkehrshaus.ch](mailto:education@verkehrshaus.ch)

## Literatur

Baumann Werner: Der Güterverkehr über den Gotthard vor Eröffnung der Gotthardbahn. Wirtschaft – Gesellschaft – Staat, Zürich 1954.

Bielmann Jürg: Die Lebensverhältnisse im Urnerland während des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, Basel 1973.

Das Weisse Buch von Sarnen. Wortlaut und Übersetzung des Chroniktextes von Bruno Meyer, hg. v. Regierungsrat des Kantons Obwalden, Sarnen 1984.

Gautschi, Peter: Vom «Hinschauen und Nachfragen» zu Sachanalyse, Sachurteil und Werturteil, in: Popp / Schönemann (Hg.): Historische Kompetenzen und Museen, 2009.

Gwerder, Josef: Dampfschiff \*RIGI\*. Bordbuch, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern 2013.

Meister, Jürg: Transport und Tourismus. Pioniere der Dampfschiffahrt. Edward Church, Sigismond de la Harpe, Jean-Beat Albert Du Thon, Philippe Suchard, Johann Jakob Knechtenhofer, Johannes Friedrich Knechtenhofer, David Gottlieb Matti, Casimir Friedrich Knörr, u.v.m., hg. v. Verein für wirtschaftshistorische Studien, (Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Bd. 89), Zürich, 2009.

Miss Jemimas Journal. Eine Reise durch die Alpen, hg. v. Andrea Lesti, Berlin 2014. (*Eng. Original: Miss Jemimas Swiss Journal, hg. v. Putman & Co., London 1963.*)

Oberhänkli, This: Schiffland Schweiz, Verkehrshaus Luzern, Luzern 1999.

Schiller, Friedrich: Wilhelm Tell. Schauspiel, hg. v. Philipp Reclam, Stuttgart 2000.